

Mitteilungsblatt

Ausgabe 4 -2018

August 2018 / September 2018

GEMEINDE



METTENHEIM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de



Foto: Andrea Hahmann

*Die Dinge sind nie so, wie sie sind.
Sie sind immer das, was man aus ihnen macht.*

Jean Anouilh

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr ♦ Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr ♦ Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

► Sitzung des Gemeinderates vom 15.05.2018

Gebilligt wurde der Entwurf zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde, der zwei Sondergebiete in Lochheim und Neufahrn umfasst, auf denen Fotovoltaik-Freiflächenanlagen entstehen sollen. Im weiteren Verfahren werden allein 31 Träger öffentlicher Belange zu einer Stellungnahme aufgefordert, deren Ergebnisse voraussichtlich bis zur Juli-Sitzung vorliegen.

Einen Billigungsbeschluss fasste der Gemeinderat bereits über die Errichtung der Fotovoltaik-Freiflächenanlage Lochheim Baugebiet 20 sowie einen Satzungsbeschluss über den Außenbereich Lochheim „Lochheim West“. Konkret ging es um ein geplantes neues Einfamilienhaus und die Würdigung der angehörten Träger öffentlicher Belange, wonach nun die Ergänzungssatzung mögliche Starkregenfälle, 100-jährige und extreme Hochwasser, die Emissionsbelastung durch angrenzende landwirtschaftliche Betriebe als Duldungspflicht in Form einer Grunddienstbarkeit und den durch die A 94 zu tolerierenden Lärm erfasst.

Der Gemeinderat votierte außerdem für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Mozartstraße und einer Doppelhaushälfte auf der Schillerstraße – beide im Baugebiet 16 „Künstlerviertel“ gelegen. Außerdem stimmte das oberste Gemeindegremium einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des örtlichen Bebauungsplanes zu, die dem Eigentümer den Bau einer teilweise höheren Grundstückseinfriedung als vorgeschrieben erlaubt.

Die Vergabe der Einrichtung im neu entstandenen Kindergartenbau an eine Fachfirma bildete den willkommenen Anlass, die Sitzungsteilnehmer über den Fortgang der Arbeiten an einem der größten Investitionsobjekte der Gemeinde zu informieren. „Innen schaut's schon gut aus, alles ist gefliest und die Räume sind fast fertig“, fasste Bürgermeister Stefan Schalk das aktuelle Ergebnis seiner Baubesichtigung zusammen. Allerdings müsse im Außenbereich noch gewaltig angeschoben werden, räumte der Redner ein. Noch dieser Tage werde jedoch mit dem Aufreißen des Fußweges und dem Anlegen der Parkplätze bei gleichzeitiger Sperrung des Teilbereiches Isenstraße begonnen. Um den Kindern während der Umgestaltung des jetzigen Parkplatzes Gelegenheit zum Spielen draußen zu geben, setzte sich das Gemeindeoberhaupt für die Aufbringung von Rollrasen zwischen dem hinteren Teil der Betonmauer und Kinderkrippe bzw. -garten ein. Im Nachgang wurde ein Vor-Ort-Termin bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 12. Juni festgelegt, bei dem sich die Teilnehmer selbst einen Eindruck vom Baufortschritt verschaffen können

und ihnen verantwortliche Architekten und Handwerker Rede und Antwort stehen.

Weiteres wichtiges Thema war die alljährliche Jugendförderung der Mettenheimer Vereine, wonach die Gemeinde entsprechend eines vorgegebenen Schlüssels einen gedeckelten Betrag von 13.000 € alljährlich verteilt. Die gute Kinder- und Jugendarbeit spricht für sich, freute sich der Bürgermeister nach dem Besuch mehrerer Jahreshauptversammlungen verschiedener Vereine.

Der inhaltlichen Vorbereitung des Haushaltsplanes 2019 diente die von Geschäftsleiter Robert Hirsch vorgestellte mögliche Bildung von Budgets, über die dann der Bauhof, die Kinderwelt St. Michael, Feuerwehr und Mittagsbetreuung für Grundschüler verfügen dürfen. Auch die Gemeinderäte sahen darin die Chance zu mehr Eigenverantwortung für die Mitarbeiter, die ihrer Meinung nach an die sparsame Verwendung der Gelder motivierter herangingen und am Ende zufriedener seien. Ungeachtet der allgemeinen Zustimmung zu diesem neuen Konzept, waren sich die Sitzungsteilnehmer darin einig, dass bestimmte Kontrollmechanismen eingebaut werden müssen.

Nachdem bei den diesjährigen Neuwahlen der Gumattenkirchner Feuerwehr viele junge Mitglieder wichtige Ämter im Vorstand übernahmen, musste der neue stellvertretende Feuerwehrkommandant Franz Grandl aus Solling sowohl vom Kreisbrand- und als auch Gemeinderat bestätigt werden. Der Funktionär erhielt deren ungeteilte Zustimmung, allerdings mit der Auflage, verschiedene, dafür notwendige Lehrgänge zu besuchen.

Als nächstes beschäftigte den Gemeinderat die Erweiterung des Urnenhains auf dem gemeindlichen Friedhof. Nach den Worten des Bürgermeisters sind von 32 Urnenplätzen nur noch sechs frei, so dass Überlegungen angestellt werden müssen, wie neuer Platz geschaffen werden kann. Dazu bat er die Sitzungsteilnehmer, sich selbst ein Bild zu machen und dann ihre Meinung zu äußern, ob ein Urnenrondell, Urnengräber oder etwas Alternatives entstehen sollen. In der Aussprache war z. B. von der in Mode gekommenen Bestattung am Fuße eines Baumes die Rede.

Über die leidigen Hinterlassenschaften der Hunde im öffentlichen Raum ungeachtet mehrerer Dogstationen, beschwerte sich ein Bürger in einem Brief, den der Bürgermeister den Gemeinderäten zur Kenntnis gab. Der Schreiber schlug eine erhöhte Hundesteuer, drakonische Strafen, einen Hundeführerschein sowie eine DNA-Untersuchung vor, um den Missetätern auf die Spur zu

kommen. In der nachfolgenden Diskussion relativierten die Gemeinderäte die durchweg negative Darstellung. So hätten die Belästigungen abgenommen, ebenso die Beschwerden in der Gemeindeverwaltung und nicht alle Hundebesitzer

► Sitzung des Gemeinderates vom 12.06. und 26.06.2018

Bürgermeister Stefan Schalk eröffnete die kurzfristig einberufene, zusätzliche Gemeinderatssitzung im Juni mitten in einem frisch sanierten Klassenraum der Grundschule und das nicht ohne Grund: Vor Ort sollte das Gremium den Fortgang der sich über fünf Jahre erstreckenden Bauarbeiten in Augenschein nehmen, insbesondere sich jedoch eine Meinung über noch anstehende, nachträgliche Maßnahmen bilden. Mit von der Partie waren Architekt Stefan Hajek sowie Planer, die Fragen nach Bauablauf, Verantwortlichkeiten und Kosten sachlich beantworten konnten. Daraufhin entschied sich der Gemeinderat für die voraussichtlich bis Ende Juli dauernde, um einige wenige Positionen erweiterte Schulsanierung - Einzelheiten waren leider Gegenstand der nichtöffentlichen Sitzung. Rückblickend auf das umfangreiche Gesamtvorhaben räumte der Bürgermeister den getroffenen Sicherheitsmaßnahmen oberste Priorität ein, was er an den neuen Notausgängen, -treppen und mehreren Feuerschutztüren festmachte. Das Gemeindeoberhaupt kam auch auf die Zukunft der Schule zu sprechen, die ohne Zweifel mit einem schnelleren Internet einhergeht, wofür die Bildungseinrichtung an das im Dorf vorhandene Glasfaserkabel angeschlossen werden kann.

Wieder zurück im Sitzungssaal des Rathauses erhielten die Gemeinderäte eine Information über die Genehmigungsfreistellung hinsichtlich des Neubaus eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Mettenheimer „Künstlerviertel“ sowie eines weiteren Einfamilienhauses mit Garage in der Gumattenkirchner Kramerstraße. Im Weiteren erfuhren sie Näheres über die bevorstehende Sanierung der Gemeindestraße Langenstegham, die sich wegen des unebenen Untergrundes in der Vergangenheit teilweise erheblich absenkte. Die Reparatur sei seit 2017 Bestandteil der Haushaltsplanung und werde jetzt im Zuge der Sanierungsarbeiten der Gemeindeverbindungsstraße nach Oberhofen mit ausgeführt, erklärte der Bürgermeister. Schließlich votierten die Sitzungsteilnehmer für die Teilsanierung der Straßendecke im Umfang von knapp 19000 Euro.

In der Diskussion wurde die Verkehrssituation an der Einmündung Donaustraße/MÜ 38 angesprochen, an der es immer wieder zu Problemen zwischen abbiegenden Autofahrern und kreuzenden Radlern kommt. Letztere meinen oft die Vorfahrt zu haben, obwohl der Fuß- und Radweg offiziell

handelten unverantwortlich. Einig war sich die Runde, dass eine Steuererhöhung nicht die gewünschte Lösung bringt. Sie muss im Umdenken der Hundehalter beginnen. KCh

vor der Donaustraße endet. Bürgermeister Stefan Schalk glaubt nicht an die Besserung der Lage durch einen Spiegel, fand hingegen einen anderen Vorschlag praktikabel: Danach soll ein weißer Balken auf dem Boden die Radler an die Beachtung der Vorfahrt erinnern.

Das Thema „Wie weiter mit den Urnen auf dem gemeindlichen Friedhof?“ beschäftigte die Gemeinderäte zum wiederholten Male. Zur Diskussion stand die Errichtung weiterer Stelen oder neuer Urnengräber. Die Entscheidung fiel zugunsten von zehn Urnengräbern - ähnlich denen auf dem kirchlichen Friedhof. Unabhängig von den Formen der Bestattung forderte Bürgermeister Stefan Schalk die Eigentümer grundsätzlich auf, die Friedhofsordnung zu wahren. So sollten Reste des Blumenschmucks und Kränze entsprechend entsorgt und die Abfallbeseitigung nicht den Bauhofmitarbeitern überlassen werden. Auf der Tagesordnung stand außerdem die Vorstellung der Budgetierungsrichtlinien für den Haushalt 2019 von Bauhof, Kinderwelt St. Michael, Grundschule und örtlicher Feuerwehr. Dabei wurden die Vorteile des eigenverantwortlichen Umgangs mit Haushaltsmitteln hervorgehoben, der Verbleib überschüssigen Geldes im Budget und die Beschränkung des Wirtschaftens auf die Ausgabenseite im Verwaltungshaushalt befürwortet.

Die Gemeinderäte votierten darüber hinaus für die Annahme einer 400 €-Spende von CW phone zugunsten des Kindergartens und der 200 € von den Katalanischen Fußballfreunden für den von Helferkreis und Flüchtlingen gestalteten „Eritreischen Kochabend“.

Ein positives Echo gab es auf die Reparatur des Radweges im Ortsteil Neufahrn (Höhe Kirche), den der Landkreis vornahm. In dem Zusammenhang beantwortete der Bürgermeister die Nachfrage nach der Straßenbeleuchtung, wonach die Gemeinde gerade ein Angebot für drei Brennstellen einholt. KCh

Erst seit wenigen Tagen prangt der dunkel glänzende Schriftzug „Kinderwelt St. Michael“ auf der in Weiß-Ocker gehaltenen Außenfassade des Kindergarten-Erweiterungsbaus. Eltern und Kindergartenpersonal nutzen die neuen Parkplätze auf der Isenstraße und gelangen von da aus mit ihren Sprösslingen zu dem von der Süd- zur Ostseite verlegten Haupteingang. Dort teilt sich der Weg einerseits zu Kindergarten und -krippe und andererseits zur Noch-Baustelle.

Der schmutzige äußere Eindruck des Kindergartenbaus beeindruckte die Gäste schon vor Beginn des Rundgangs. Das umso mehr, da ihnen Bauleiter und Architekt Josef Utzinger erklärte, dass die Bauarbeiten auch im Inneren fast abgeschlossen sind und man gut im Zeitplan wie Budget liegt. Optimistisch starteten daher Bürgermeister Stefan Schalk, Geschäftsleiter Robert Hirsch und 15 Gemeinderäte die Besichtigung. Vom verglasten Eingangsbereich auf der Nordseite nahmen sie treppauf und treppab alle Räume vom Kellergeschoß bis hoch in den ersten Stock in Augenschein. Dabei fiel positiv auf, wie viel Licht durch die breiten Fensterfronten in die größeren Räume für die beiden zusätzlichen Gruppen, für die Kinder in der Mittagsbetreuung (mit eigener Küchezeile) und in den Mehrzweckraum fällt, wodurch diese sehr freundlich wirken. Im Anbau fanden sich außerdem weitere kleinere Räumlichkeiten für die Intensivierung, für das Personal, für sanitäre, technische und sonstige Zwecke. Danach erörterte Utzinger mit den Besuchern Fragen zur funktionsgerechten Ausstattung der einzelnen Räume, zu Möglichkeiten der sicheren Arretierung der Eingangstür, der Unterbringung der Garderoben sowie den Schutz der Verglasung beim laufenden Kindergartenbetrieb. Rede und Antwort stand dem Gemeinderat auch Landschaftsarchitektin Daniela Reingruber (Büro Grünfabrik), was sich anbot, als die Besucher an der mit Rollrasen ausgestatteten Spielwiese für Krippenkinder mit einer Tellerschaukel sowie an den Anpflanzungen zur Begrünung der Abgrenzungsmauer auf der Nordseite vorbeikamen. Dabei wurde erneut der Vorschlag laut, einen Teil der Betonmauer von Kindern farbig bemalen zu lassen. Reingruber schloss diese und weitere Gestaltungsmöglichkeiten nicht aus, verwies aber auf die laufenden umfangreichen Arbeiten zur Schaffung weiterer Parkplätze an der Vilsstraße sowie die bevorstehende Neugestaltung des Kindergarten-Freigeländes. Über Möglichkeiten und deren Kosten, damit die Kinder die Außenareale danach schnell wieder nutzen können,

soll demnächst im Gemeinderat diskutiert werden.

Auf seiner jüngsten Sitzung fasste der Gemeinderat den Satzungsbeschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Gumattenkirchen 2, welcher die zwei restlichen Bauparzellen im Wohngebiet Kramerstraße betrifft. Auf Anregung des Landratsamtes wurde der Geltungsbereich in die Festsetzungen des Bebauungsplanes mit aufgenommen.

Als Träger öffentlicher Belange akzeptierte die Gemeinde die Bauleitplanung, die Änderung des Flächennutzungsplans und den Vorhaben bezogenen Bebauungsplan der Nachbargemeinde Ampfing, die die westliche Erweiterung des VTE-Putenschlachthofes „Unterer Anger“ plant. Auch keine Einwände hatten die Sitzungsteilnehmer gegen die Bauleitplanung der Gemeinde Niedbergkirchen und deren geänderten Flächennutzungsplan zwecks vorgesehener Freiflächen-Fotovoltaikanlagen in den Ortsteilen Aiching und Kinning.

Zur Kenntnis nahmen die Gemeinderäte den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Kramerstraße in Gumattenkirchen. Im gleichen Ortsteil geht der Straßenausbau auf der Gemeindeverbindungsstraße nach Oberhofen voran, wie Bürgermeister Stefan Schalk anhand aktueller Fotos belegte. Der Gemeinderat stimmte im Zuge dessen den Mehrkosten für eine Schwerlastrinne zur Entwässerung an der Einmündung zur MÜ 6 zu.

Die Satzung für öffentliche Wasserversorgungseinrichtungen der Gemeinde (Wasserabgabesatzung) wurde einer „Frischkur“ unterzogen und in ihrer Neufassung vorgestellt. Darin ging es um das von Grundeigentümern/Mietern genutzte Betriebswasser und das Nass zur Gartenbewässerung. In der Aussprache wurde klar, dass den Gemeindevertretern zu angemessener Tageszeit auch Zutritt zu privaten Anlagen gewährt werden muss. KCh

Aus dem Standesamt

► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag

Winklharer Waltraud
Fechner Ursula
Laske Brigitte
Kunzmann Hans
Schwarz Wolfgang
Mayer Harald

80. Geburtstag

Zelger Hildegard
Vitzthum Ludwig
Fraudienst Theresia

► Wir gratulieren den Eltern

Melanie Rieß und Wolfgang Müller zur
Geburt Ihrer **Tochter Lilli Josefina**

Sandra und Tobias Käismaier zur
Geburt Ihrer **Tochter Ronja Rosalie**

Jasmina Simsek und Christian Graf zur
Geburt Ihrer **Tochter Sophia Anna**

Nina und Richard Kesler zur
Geburt Ihres **Sohnes Ronathan**

Tamara und Thomas Stocker zur
Geburt Ihrer **Tochter Rosalie Tamara**

Angela und Viktor Neubauer zur
Geburt Ihres **Sohnes David**

Christine und Manuel Edenhofner
zur Geburt Ihres **Sohnes Carlos-Manuel**

► Wir gratulieren zur Eheschließung

Frau Marina Petra Wimmer und
Herr Florian Drjupin

Frau Nicole Sigmund und Herr
Rene Gornowitz

Herr Stefan Johann Mitterer und
Herr Christian Nigl

► Verstorben sind

Frau Margaretha Lechner

Frau Petra Theresia Probst

Aus dem Fundamt

Kleines Ledertäschchen mit Münzgeld

Neues aus dem Rathaus

► Grabschändung

In der Gemeindeverwaltung haben wir die Nachricht erhalten, dass auf dem Mettenheimer Friedhof ein Grab geschändet und beschädigt wurde.

Wir appellieren an Ihre Vernunft und bitten Sie, die letzte Ruhe der Verstorbenen zu würdigen.

Helferkreis

► ERITREISCHER KOCHABEND - Blick über den eigenen Tellerrand

Es ist erst gut einen Monat her, da die Asylsozialberaterin Stephanie Rothkäppel vom Landratsamt gemeinsam mit Simone Kamhuber vom Bundesfreiwilligendienst einige Probeabzüge aus ihrem Kochbuch „Komm, sei mein Gast“ mit Rezepten von Flüchtlingen vieler Länder dem Mettenheimer Helferkreis zeigte. Damals wurde die Idee geboren, passend dazu einen internationalen Kochabend im Kulturhof zu veranstalten, der Fremde und Einheimische an einem Tisch vereint. René Köhler-Menjivar, der als Helfer sofort Feuer und Flamme war, ermunterte Köchinnen und Köche(!) aus der örtlichen Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge ihre Heimat über das Essen vorzustellen. Er arbeitete auch mit mehreren kleinen wie großen Hobbykünstlern an Gastgeschenken und Tischdekorationen.

Anfang dieser Woche war es dann soweit und rund 60 Gäste machten es sich gemütlich an den liebevoll eingedeckten Tafeln mit Kerzen, selbst gemalten Deckchen und eigens für den Anlass verzierten Blumenvasen beim „Eritreischen Kochabend“. Eine Landkarte zur geographischen Orientierung, Fotos mit interessanten Ansichten aus dem fernen Nordafrika, Fähnchen und ein Faltblatt mit Fakten zu Flucht & Asyl aus dem hierzulande wenig bekannten Eritrea offenbarten neben mehreren großen Essenstöpfen, dass es um mehr als eine gemeinsame Mahlzeit ging.

Hauptorganisatorin Simone Kamhuber, die erst noch im Hintergrund der Veranstaltung mit der exotischen Kochmannschaft rotierte, begrüßte schließlich die erwartungsvoll gekommenen Gäste. Sie bedankte sich zunächst bei Bürgermeister Stefan Schalk „ohne den, der Abend nicht zustande gekommen wäre“, beim K.F.F.-Mitglied der Vorstandschaft Andreas Volkmann für die Spendenunterstützung, bei Petra Asanger für die Koordination der Aktivitäten in der Gemeinde und nicht zuletzt bei den sieben Eritreern und einem Jemeniten, die allein am Vortag 13 Stunden in der Küche standen und alles vorbereiteten. Das gute Essen solle den Mettenheimern auch ein Stück fremde Kultur vermitteln, erklärte Kamhuber einleitend bevor Stephanie Rothkäppel den Bogen zum angekündigten Kochbuch schlug, in dem sich auch Rezepte der Speisen dieses Abends finden werden.

Ehe es jedoch an das hauchdünne, weiche Fladenbrot ging, das landestypisch stückchenweise in die Beilagen wie in die Grünkohl-Joghurt-Quarkmasse, ins Linsen- oder Erbsenpüree, in die rote scharfe Sauce mit Fleisch, ins Weißkohl-Karotten-Gemüse oder in andere Köstlichkeiten getunkt und dann mit der rechten Hand gegessen wird, gab es einen Schnelldurchgang in Landeskunde. Die meisten Anwesenden wussten nichts von der einzigen offiziellen Diktatur in Nordafrika,

was sich bei den nachfolgenden Gesprächen ändern sollte. Obwohl das Essen wirklich ausgezeichnet schmeckte, dabei viel gescherzt und gelacht, eifrig über Alltagsthemen auf Deutsch gesprochen wurde, gab es auch ernste Momente. So schilderten einige Eritreer ihre schier endlose Flucht durch die Nachbarländer und die gefährliche Überfahrt von Libyen über das Mittelmeer. Dabei vermittelten sie ihren Zuhörern eine vage Vorstellung der lebensbedrohlichen Strapazen, die hinter ihnen lagen und denen sie sich bewusst ausgesetzt hatten. KCh



Viele Köche verderben den Brei - anders beim Eritreischen Kochabend, für den die Flüchtlinge (von links) Simon Eyasu, Ishreq Negasch, Asress Kassa, Dolshi Kiflay, Hadish Girmay, Amanuel Bereketeab, Nahom Habtom vorzüglich schmeckende Speisen zubereiteten und dafür neben Hauptorganisatorin Simone Kamhuber (Fünfte von links) viel Beifall ernteten Foto: KCh

Kinderwelt St. Michael

► Unser Besuch auf dem Erdbeerfeld

Die Kinder der Kinderwelt durften das Erdbeerfeld der Familie Strasser in Mühldorf besuchen. Die Kindergartenmama Veronika Sinnhuber organisierte diesen Ausflug auf das Erdbeerfeld ihres Cousins für die gesamte Gruppe. Mit Hilfe einiger Mütter und eines Papas fuhren wir nach Mühldorf, wo wir bereits ganz herzlich erwartet wurden.

Inmitten der Erdbeerpflanzen stärkten sich alle Kinder erstmal mit ihrer Brotzeit. Im Anschluss daran erzählte uns der Seniorchef Herr Anton Strasser viel über die Erdbeere. Jedoch staunte Herr Strasser nicht schlecht, wieviel die Kinder bereits schon wussten, z.B. wie die gelben Pünktchen auf der Erdbeere heißen, welche Farben die Blüten haben und v.a. was man aus den leckeren Erdbeeren alles zubereiten kann. Als besondere Überraschung hatte Herr Strasser für jedes Kind eine Erdbeerpflanze zum Mitnehmen und Einpflanzen vorbereitet. Nun durften sich die Kinder an die Arbeit machen. Voller Eifer pflückten sie ihr Körbchen voll und die eine oder andere Erdbeere wanderte natürlich gleich in den Mund.

► Ein Eis für die Kinder der Kinderwelt St. Michael

Am Donnerstag, den 14. Juni gab es eine tolle Überraschung für die Kinder der Kinderwelt St. Michael. Der Elternbeirat hatte den Eismann bestellt. Dieser brachte für jedes Kinderkrippen- und -gartenkind ein Eis. Bei dieser leckeren Vielfalt fiel dem ein oder anderen die Auswahl nicht leicht. Mancher brauchte Bedenkzeit! Herzlichen Dank dem Elternbeirat!!!

Nachdem die Körbchen gefüllt waren, bedankten wir uns ganz herzlich und es ging wieder zurück in den Kindergarten. Dort wartete noch eine Abkühlung auf uns – ein leckeres Eis! (Martina Herrmann)

Vielen Dank für die Einladung! Es war ein toller Vormittag!



► „Erste Hilfe am Kind“ Kurs in der Kindertageseinrichtung

Der Elternbeirat der Kinderwelt St. Michael organisierte für die Kindergarteneltern einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ und lud in die Kindertageseinrichtung ein. Rasch fanden sich interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. An zwei Abenden wurden Notfälle und Krankheiten im Kindesalter besprochen, die stabile Seitenlage geübt, Reanimation am Phantom trainiert und Verbände angelegt. Frau Baumert, die Referentin führte sehr praxisnah und lebendig durch die beiden Abende.



► Elternbeirat kauft vom Erlös aus dem Frühlingsfest Spielmaterial für die Kinder

Der Elternbeirat der Kinderwelt spendet aus dem Erlös des Frühlingsfestes, von den Kindern gewünschtes Spielmaterial. Es konnten zwei tolle Ritterburgen bestellt werden und dazu die passenden Biegepöppchen, Ritter und Burgfräulein. Wenn unsere Bauecken wieder an Ort und Stelle sind werden wir diese Geschenke umgehend aufstellen. Ebenso ein Kaufladen voll bestückt mit aus Holz gefertigten Waren, einer Waage, einer Registrierkasse, Einkaufskörbchen und Spielgeld. Wenn sich die Platzsituation in unserer Einrichtung demnächst wieder verbessert, werden wir selbstverständlich alles ausprobieren. Für den Garten wurden vier Wipp-Krokodile angeschafft. Auch diese warten schon in den Startlöchern. Herzlichen Dank unserem Beirat!!!



► Müllauto in der Kinderwelt

Am Freitag, den 29. Juni fuhr ein großes Müllauto auf den Parkplatz der Kinderwelt St. Michael vor und die Begeisterung der Kinder war groß. Zwei Mitarbeiterinnen vom Amt für Abfallwirtschaft in Mühlendorf und ein Mitarbeiter der Firma VEOLIA erwarteten die Kinder am Fahrzeug. Sehr anschaulich und kindgerecht besprachen sie mit den Kindern das Sortieren der verschiedenen Abfälle, wo und wie der Restmüll verbrannt wird und erklärten allen genau die Funktionen des Müllautos. Natürlich wussten die Kinder schon einiges über das Sortieren von Abfällen, das haben wir ja schon oft in den Gruppen besprochen! Jedes Kind durfte dann durch Drücken eines Knopfes die Mülltonne anheben und in das Müllauto „entleeren“. Zudem kletterte jedes in das riesige Auto, um einmal Probe zu sitzen und auf einem Bildschirm das Geschehen hinten beim Laderaum zu beobachten - so wie es ein richtiger Müllfahrer machen muss! Gott sei Dank war aber kein Müll in dem Fahrzeug, sondern für jedes Kind ein knallroter Ball und eine kleine Stofftasche mit einer kleinen Mülltonne, Stiften und Gummibären.

Für jede Gruppe gab es zudem verschiedene Eimer zum Sortieren unserer Abfälle: Papier, Plastik, Bioabfälle und Restmüll. Das machen die Kinder im Kindergarten jetzt immer so! (Gerti Gassner)



► Ein Kaufladen voll bestückt mit frischer Ware

Seit Anfang Juli können die Kinder der Kinderwelt in einem neuen Kaufladen im Rollenspiel das Ein- und Verkaufen von Waren üben. Aus dem Erlös des Frühlingsfestes hat der Elternbeirat den Kauf des Kaufladens ermöglicht. Bestückt wurde der neue Spielbereich mit „frischem“ Obst und Gemüse, Eiern, Milch, Saft und Süßigkeiten, natürlich alles aus Holz. Auch eine Waage zum Abwiegen der Ware und eine Registrierkasse mit Geldmünzen und -scheinen machen diesen Spielbereich äußerst interessant. Kleine Einkaufswagen aus Holz helfen dem Einkäufer beim Transport. Die Kinder sind begeistert!!!



Grundschule Mettenheim

► Sicher mobil mit der Bahn

Die Grundschule Mettenheim freute sich am 13.06.18 über den Besuch der Bundespolizistin Frau Hofmeister. Zum Schutz der Schüler hielt sie in allen Klassen einen sehr interessanten, anschaulichen und kindgerechten Vortrag über die Gefahren der Bahn.

Nachdem Frau Hofmeister den Kindern kurz das Aufgabenfeld der Bundespolizei vorgestellt hatte, erklärte sie ihnen das richtige Verhalten an beschränkten und unbeschränkten Bahnübergängen sowie die Bedeutung wichtiger Verkehrsschilder. Ein besonderes Anliegen der Polizistin war es zu verdeutlichen, dass selbst eine Notbremsung einen 100 km/h schnellen Zug erst nach einem Kilometer zum Stehen bringt. An diesem Beispiel erkannten die Kinder, dass die Lokführer in der Regel keine Möglichkeit haben, den Zug rechtzeitig anzuhalten, sollte sich ein Mensch oder ein Gegenstand auf den Gleisen befinden.

Mit eindrucksvollen Filmen und Erzählungen klärte Frau Hofmeister die Grundschüler über gefährliche und teilweise lebensbedrohliche Situationen an Bahnsteigen auf. Sie informierte die

Schüler über Sicherheitsmarkierungen am Boden, sicheres Warten am Bahnsteig und gefahrloses Betreten der Züge.

Gegen Ende ihres Vortrags sprach die Polizistin auch die Gefahren durch Stromschläge in der Nähe der Oberleitungen an, die durch das Klettern auf Wagons oder Drachensteigen ausgelöst werden können.

Damit ging für die Kinder ein sehr lehrreicher und eindrucksvoller Vormittag zu Ende.



► Endspurt bei der Schulsanierung

Nach dem Stand bei der Schulsanierung erkundigten sich dieser Tage Bürgermeister Stefan Schalk, Bauamtsleiterin Marianne Lazarus im Gespräch mit Architekt Dr. Stefan Hajek und Vertretern der Gewerke Elektro, Sanitär, Maler vor Ort. Zudem sollten die noch anstehenden Arbeiten aufgelistet und abgestimmt werden.

Im Einzelnen ging es um Aufenthaltsräume für die Mittagsbetreuung und Klassenräume im ersten Stock. Obwohl noch nicht fertig, wie an den offen liegenden Kabeln an den Decken unschwer erkennbar, wirken die Zimmer mit ihrem freundlichen Gelb-Grün-Anstrich bereits einladend. Je-

doch müssen die erwähnten Decken noch abgehängt, Fußböden verlegt, Medien angeschlossen werden und z. B. die Türen einen neuen Anstrich erhalten. Auch in den Toiletten warten noch Restarbeiten auf ihre Erledigung, gilt es doch hier, die Urinale und Waschbecken der geringeren Körpergröße der Grundschüler (vorher Hauptschüler) anzupassen. Im Eingangsbereich soll demnächst eine weitere Fluchttüre eingepasst werden, denn die Sicherheit der Kinder und des Lehrpersonals ist das Allerwichtigste, weshalb der Bürgermeister nicht ohne Stolz auf die schon realisierten, nicht gerade billigen Maßnahmen wie den Anbau einer Fluchttreppe an der

Nordseite verwies. Das Arbeitstreffen endete mit einem Rundgang um das Grundschulgebäude, bei der sowohl die erfolgten Malerleistungen u. a. an der rückwärtigen Außenfassade (Ostseite) in Augenschein genommen wurden als auch die noch anstehenden an der eingerüsteten Südseite.

Dr. Hajek stimmte die Arbeiten und Termine mit den Gewerken ab, wobei er sich optimistisch zeigte, dass alles planmäßig bis Schulbeginn im September über die Bühne gehen wird. Er versprach den Gemeindevertretern, besonders geräuschvolle Tätigkeiten wie den Einbau einer weiteren Fluchttür außerhalb der Unterrichtszeiten zu legen. KCh



Die Gerüste am Mettenheimer Schulgebäude sind äußerliches Zeichen für die fortschreitende Sanierung des Gebäudes – hier steht noch der Anstrich der Südfassade an. Foto: KCh

► Malen, basteln und zaubern beim Mettenheimer Schulfest

Zur Hauptattraktion des diesjährigen Mettenheimer Schulfestes gehörte ohne Zweifel der durch seine hautnahen Kunststücke mit Seil, Ring, Flasche, Karten und anderem mehr im und vor dem Kulturhof bestechende Münchner Zauberkünstler Friedrich Roitzsch. Er startete sein Mit-mach-Programm auf „Eins, zwei, drei..!“ und vermittelte seinen kleinen Zuschauern am Ende sogar die Illusion, ein bisschen selbst zaubern zu können. Während ihn die begeisterten Mädchen und Buben während seiner Show nicht aus den Augen ließen, lagen hinter den Protagonisten des Schulfestes schon mehrere kreative Vormittagsstunden. Nach dem künstlerischen Vorbild der Maler Henri Matisse und Friedensreich Hundertwasser, nach Art der australischen Ureinwohner und auch unter Verwendung von Naturmaterialien malten, gestalteten, klebten und falteten sie in bunt zusammengesetzten Gruppen an verschiedenen Stationen im Schulhaus. Rektorin Margitta Witte freute sich bei ihrem Rundgang, dass die Schüler so intensiv arbeiteten und unter Anleitung der Lehrkräfte wirklich sehenswerte Ergebnisse hervorbrachten. Sie sah in dem gesamten Schulfest die gelebte Umsetzung des Schulmottos „Miteinander – Füreinander“, bei dem Kinder, Eltern und Lehrkräfte zum gegenseitigen Nutzen zusammenwirkten. Das zeigte sich auch beim gemeinsamen Mittagessen im Gemeindezentrum

und der dort veranstalteten Spaßiade mit verschiedenen Spielstationen und Belohnungen an der Candybar. Dafür hatte dankenswerterweise der Elternbeirat unter der Vorsitzenden Kerstin Kaulich organisatorisch den Hut auf. Durch den großen Einsatz vieler freiwilliger Helfer wurde das Schulfest an diesem langsam sonniger werdenden Frühlingstag zu einem vollen Erfolg. KCh



Der für das Schulfest engagierte Münchner Zauberkünstler Friedrich Roitzsch ließ die Mettenheimer Grundschüler das von ihm verwendete Seil bei seiner Show im Kulturhof genau untersuchen. Foto: KCh

► Gesang und Tanz

Es war wohl der Höhepunkt in diesem Schuljahr, als die Klasse 3 der Grundschule Mettenheim Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte in den Kulturhof einlud, um für ihre Gäste ein fast zweistündiges Gesangs- und Tanzprogramm auf die Bühne zu zaubern. Erste Überraschung: Der große Festsaal war fast voll besetzt.

Seit über einem halben Jahr übten die Kinder mit ihrer Musiklehrerin Ines Hiller in zahllosen Stunden und vielfach in der Freizeit die 20 Lieder ein, die sie in Zweier- bis zu Fünfer-Gruppen zu Gehör brachten, drehten selbst zahlreiche Videos zur Unterstützung der Sängerinnen und Sänger und auch die Arbeitsgemeinschaft Tanz der Schule mit Lehrerin Andrea Zankl, in der Kinder der 1. und 2. Klassen tanzen, bereicherte mit ihren Auftritten das Programm.

Am Anfang der Vorführungen sangen alle Kinder den Klassiker „Summer of 69“ von Bryan Adams, dann folgten unterschiedlichste Darbietungen von Rap-Songs wie „Holz“ von den 247ers oder „Gucci“ von Capital Bra, Songs wie „Chöre“ oder „Sowieso“ von Mark Forster, „Wenn sie tanzt“ von Max Giesinger oder der Stimmungsmacher „Hulapalu“ von Andreas Gabalier, ja selbst der Bayern-Schlager „Stern des Südens“ oder „Atemlos“ von Helene Fischer fehlten nicht.

Da standen coole Typen mit coolen, dunklen Brillen auf der Bühne, die ihre Aufregung schnell in den Griff bekamen und begeistert ihre Auftritte mit Charme und Talent auf „die Bretter, die die Welt bedeuten“ zauberten. Prächtige Unterstützung erfuhren sie durch die tollen Tänze der Tanz-Arbeitsgemeinschaft und die selbstgedrehten Videos, die auf der Leinwand über der Bühne mitliefen.

► Erlebnisreiche Tage im Schullandheim

3 Tage und 2 Nächte mit der ganzen Klasse unterwegs sein. . . ohne Schule, ohne Lernen und ohne Eltern. . . ein ganz besonderes Ereignis, auf das die Kinder der 4. Klasse und der Kombi 3/4 der Grundschule Mettenheim lange hingefiebert hatten.

Am 27.06.18 war es dann endlich so weit. Und so machten sich die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Frau Zankl, Frau Wagner und Frau Schreieder auf den Weg nach Regen.

Zunächst einmal ging es zum Haus zur Wildnis, dessen Fußweg dorthin uns durch ein Tier-Freigelände führte. Zwar waren nicht gerade viele Tiere zu sehen, aber zumindest konnten wir einen Blick auf Urrinder, Wildpferde und Wölfe werfen. Da uns das Wetter leider einen Strich durch die Rechnung machte, brachen wir schließlich früher als geplant zu unserem endgültigen Ziel, dem BLSV Sportcamp Regen, auf.

Lässig agierten die Stars und Sternchen und hüpfen und sprangen auf der Bühne herum, animierten die Besucher zum Mitklatschen und Mitsingen, die sich von der ausgezeichneten Stimmung begeistert anstecken ließen.

Das perfekte Schlusslied war der Kracher „Ein Hoch auf uns“ von Andreas Bourani, besser hätten sich die Schulkinder mit ihren beiden Lehrerinnen gar nicht loben können. Verdienter Maßen versprach Rektorin Margitta Witte „eine Woche ohne Hausaufgaben“ und Bürgermeister Stefan Schalk setzte in seiner Begeisterung gleich noch „im August einen Monat ohne Schule“ drauf.

Viel Arbeit hatten auch die Eltern in das Gemeinschaftsprojekt gesteckt. Sie waren vor allem für die Technik verantwortlich, bauten nach der Aufführung aber auch noch ein umfangreiches kaltes Buffet auf und hatten für die jungen Künstler professionelle Autogrammkarten erstellt. ng



Stars und Sternchen der Klasse 3 und der AG Tanz der Grundschule Mettenheim begeisterten ihr zahlreiches Publikum. FOTO:NG

Dort wartete nach der Verteilung der Schülerinnen und Schüler in 4 Blockhütten und einer kurzen Einweisung in die Campregeln gleich die erste Herausforderung auf die Kinder: Betten beziehen! Danach konnte jeder, der wollte, das Fußball-WM-Spiel der deutschen Mannschaft via public viewing verfolgen oder sich aber draußen auf dem Sportplatz selber austoben.

Nach dem Abendessen machten wir zusammen mit den Betreuern des Sportcamps eine Fackelwanderung durch ein nahegelegenes Waldstück und ließen den Abend schließlich am Lagerfeuer ausklingen.

Beim Frühstück am nächsten Morgen konnte man in teils noch sehr verschlafene Gesichter blicken. Die Müdigkeit war aber spätestens dann verflogen, als die Betreuer das Tagesprogramm starteten. Dabei konnten die Kinder beim Brücken-Kraxeln ihr Klettergeschick oder beim Biath-

Ion ihre Treffsicherheit beim Schießen mit Laser-
gewehren unter Beweis stellen. Abgerundet
wurde das Nachmittagsprogramm noch mit ei-
nem Chaosspiel, in dem knifflige Rätsel gelöst
werden mussten.

Der geplante Grillabend fiel zwar wegen des
schlechten Wetters ins Wasser, dennoch wurden
uns zum Abendessen leckere Grillspeisen ser-

viert. Die Zeit bis zum Schlafen gehen verbrach-
ten wir mit gemütlichem Zusammensitzen und
Spielen.

Am nächsten Morgen hieß es dann auch schon
wieder Koffer packen. Wir machten uns mit vie-
len Eindrücken und schönen Erinnerungen im
Gepäck auf den Weg zurück nach Mettenheim,
wo die Eltern bereits freudig auf die Kinder war-
teten.



Bücherei St. Michael

Eine Auswahl von neu eingestellten Büchern:

Der Sprengmeister von Henning Mankell - Eifersucht von Andreas Föhr - Bretonische Geheimnisse von Jean-Luc Bannalec - Der Sommer der Wünsche von Debbie Macomber - Meine Lieblingsalm (Chiemgau/Berchtesgaden)



Ferien - Öffnungszeiten:

Die Bücherei ist in den Ferien am Donnerstag,
den 2. August und am Sonntag, den 5. August noch geöffnet,
schließt in den Ferien und öffnet wieder am Sonntag, den 2. September

Mittagsbetreuung

Nun geht es in den Endspurt für dieses Schul-
und Betreuungs-jahr und wir gehen in riesigen
Schritten auf die großen Ferien zu. Das heißt
auch, dass die Kinder weniger Hausaufgaben
aufhaben und wir in der Mittagsbetreuung die
freie Zeit mit besonderen Aktivitäten ausfüllen
können. Wir haben Kuchen gebacken, aus
Fruchtjogurt Eis hergestellt und Papier geschöpft.
Die Kinder zeigten großes Interesse und beteilig-
ten sich mit Freude und Eifer an den jeweiligen
Aufgaben. Dabei entdeckten sie neugierig, wie
z.B. Backpulver oder Stärke schmeckt, wie man
ein Ei aufschlägt und das richtige Maß für die Zu-
taten nimmt. In der letzten Schulwoche gibt es

noch einen Ausflug für die Kinder der langen Mit-
tagsbetreuung. Dieses Jahr machen wir eine
Stadtführung in Mühldorf. Es geht auf den Nagel-
schmiedturm und auch ins Hexenkammerl des
Rathauses. Am letzten Betreuungstag, Donners-
tag den 26.07.2018, feiern wir mit allen Kindern,
die während des Jahres die Mittagsbetreuung be-
suchten, unser Abschlussfest. Das ist auch eine
Gelegenheit alle Kinder zu verabschieden, die
zum Teil mehrere Jahre in der Mittagsbetreuung
waren und nun ihre Grundschulzeit abschließen.
Wir wünschen ihnen und ihren Eltern das Beste
für ihre Zukunft und auch allen anderen Kindern
schöne Ferien.

Danach müssen wir unseren Umzug in die sanierten und neu gestalteten Räume vorbereiten. Der Abschied vom Kulturhof wird allerdings erst einmal nur in Raten erfolgen. Unser Mittagessen nehmen wir im neuen Schuljahr weiter im Kulturhof ein, bis die Essensräume in der Schule beziehbar sind.



Für das nächste Schuljahr wurden bereits 42 Kinder angemeldet. Wir nehmen die Mittagsbetreuung ab dem ersten Schultag, Dienstag 11.09.2018 wieder auf. An diesem Tag stehen wir auch für Fragen der Eltern zur Verfügung, die uns bisher noch nicht kennen gelernt haben. Ebenso besteht die Möglichkeit für alle interessierten Eltern unsere neuen Räume zu besichtigen.



Die Mehrzweckhalle ist im August geschlossen.

Pfarrei St. Rupert

► Feier im Zeichen des Skapuliers

Traditionell am dritten Sonntag im Juli feierte die Gemeinde der Filialkirche St. Rupert Gumattenkirchen auch in diesem Jahr ihr Skapulierfest, auf dessen Wurzeln Kaplan Bernhard Häglsperger gleich zu Beginn der heiligen Messe unter dem sonnigen Himmel am Wendeplatz einging. Er führte das Fest auf die Marienverehrung des Karmeliterordens zurück, woraufhin später auch die Skapulierbruderschaft in Gumattenkirchen entstand, die als Zeichen des stillen Gebetes zur Mutter Gottes einen Teil des Ordensgewandes mit ihrem Bildnis über der Schulter (Skapulier) trug. Eingedenk dessen ermutigte der Geistliche die zahlreichen Zuhörer auf den Bänken um den mit Sonnenblumen geschmückten Altar, sich täglich zum Gebet zurückzuziehen, Dank, Bitte und Sorge vor Gott zu bringen und nach dem Vorbild der heiligen Maria zu leben. Seine Worte begleiteten der Kirchenchor Gumattenkirchen/Niederbergkirchen sowie die beherzt spielenden Instrumentalsolisten unter Andrew Hewitson. An der geistlichen Zeremonie nahmen ebenso die Ministranten, Vertreter örtlicher Vereine und die fünf Altmühldorfer Bläser teil, die zuvor in einem Festzug von der Kirche durch den Ort marschiert wa-

ren. Häglsperger dankte zum Schluss allen Aktiven, dem Pfarrgemeinderat und vielen weiteren fleißigen Helfern, die das Skapulierfest auf vielfältige Weise mit vorbereitet hatten. Danach feierten die Gumattenkirchner noch weiter mit ihren Familien und Gästen bei gutem Essen, Musik und abwechslungsreichem Spiel für die Kinder auf dem Festgelände am Feuerwehrhaus. KCh



Höhepunkt des Gumattenkirchner Skapulierfestes am vergangenen Sonntag war die gut besuchte heilige Messe mit Kaplan Bernhard Häglsperger unter freiem Himmel unweit des Feuerwehrhauses. Foto: KCh

Pfarrei St. Michael

► Alois Hopf beging sein 50. Priesterjubiläum in der Pfarrkirche St. Peter und Paul

Nicht selten begegnet einem in Mettenheim dieser in sich gekehrte, weißhaarige Mann, der auch mit fast 78 Jahren flotten Schrittes zu seinen Spaziergängen aufbricht. Die meisten Menschen kennen ihn jedoch aus der heiligen Messe in verschiedenen Gotteshäusern der Stadtkirche, wo Alois Hopf, eigentlich Pfarrer im Ruhestand, oft und gern aushilft. Wenn er Dienst tut, liegt meist ein weises Lächeln auf seinem Gesicht als schaue er mit dem Abstand der Jahre auf seine reichen Lebens- und Berufserfahrungen zurück. Am 15. Juli 2018 beging er nun das Goldene Priesterjubiläum mit vielen Weggefährten in seiner langjährigen Wirkungsstätte - der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Der Jubilar wurde am 28. Juli 1941 in einfachen Verhältnissen in Eibach bei Dorfen geboren und wuchs mit seiner Mutter und zwei Geschwistern - ohne den aus Russland leider nicht zurückgekehrten Vater - in der schweren Nachkriegszeit auf. Als zehnjähriger Bub begleitete er den Pfarrer bei der Krankensalbung und war davon so beeindruckt, dass er beschloss, selbst Seelsorger zu werden. So besuchte er das humanistische Gymnasium, später die Philosophisch-theologische Hochschule auf dem Domberg zu Freising und erhielt seine Priesterweihe im Jahr 1968 durch Erzbischof Julius Kardinal Döpfner. Seine erste Kaplanstelle war 1968/69 in Bernau am Chiemsee, die zweite in München St. Andreas bis 1974 und dann ging es nach Christkönig bei Nymphenburg bis 1978. Nach rund zehn Jahren wollte Alois Hopf mehr eigene Verantwortung übernehmen und trat 1978 die Pfarrstelle in der Gemeinde St. Peter und Paul in Mühldorf an, die er in erweiterter Form (mit Pfarrei St. Laurentius Altmühldorf 1981, Pfarrei St. Michael Mettenheim 1994) insgesamt 20 Jahre inne hatte, fünf davon

als Dekan. Im Herbst 1998 wechselte er noch einmal nach Anzing bei Ebersberg, doch 2008 ging er dann aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand.

Seither lebt Alois Hopf zufrieden in seiner Doppelhaushälfte in Mettenheim. Dort wohnt er Tür an Tür mit der langjährigen Messnerin der Pfarrkirche St. Michael Emma Kneiße, die für den geistlichen Würdenträger das Mittagessen mit kocht. Eine Zugehfrau kommt aller 14 Tage – ansonsten versorgt er sich selbst seit seine Haushälterin und Sekretärin Rita Salbeck vor acht Jahren starb. Seine Einkäufe erledigt er noch mit dem Rad im Dorfladen. Seine freie Zeit verbringt er viel mit Lesen, ab und zu hört er auch Radio. Noch heute freut sich der Ruhständler, dem die Kinder- und Jugendseelsorge besonders am Herzen lag, wenn er seinen einstigen Schützlingen begegnet oder sie ihn besuchen. Und schließlich sind da noch seine Einsätze als „mobile Reserve“ der Stadtkirche. KCh



Pfarrer i. R. Alois Hopf in der Pfarrkirche St. Michael an seinem Wohnort Mettenheim. Foto: KCh

Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

► Kräutersträuße zu Maria Himmelfahrt

Wie in jedem Jahr, bindet der Obst- und Gartenbauverein auch heuer wieder Kräutersträuße zum Fest Maria Himmelfahrt. Dazu bittet die Vorstandschaft herzlich um Kräuter- und Blumenspenden sowie um Mithilfe beim Binden der Sträuße.

Wir treffen uns am Dienstag, den **14. August um 14.00 Uhr** in der Radlhalle der Schule.

Der **Verkauf** der Kräutersträuße erfolgt am **15. August** vor und nach dem Festgottesdienst.

Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auch in diesem Jahr auf die gewohnt gute Unterstützung der Gartenfreunde.



Katalanische Fußball Freunde Mettenheim

► K.F.F. párvulos gewinnen den G-Jugend Sommercup in Schwindegg

Am Samstag, den 23.06.2018 machten sich die K.F.F. párvulos bei ihrem achten Turniereinsatz in diesem Jahr in Richtung Schwindegg auf. Beim 2. G-Jugend Sommercup des SV Schwindegg traten dieses Mal mehr als 90 Spieler/-innen der U5 - U7 Altersklasse an und spielten um die begehrten Pokale.

In zwei klassischen 4er-Gruppen wurde die Vorrunde ausgespielt, bei dem die katalanischen Nachwuchskicker sich mit viel Teamgeist und Leidenschaft den zweiten Platz sichern konnten. Nach einem verdienten Sieg im Halbfinale stand die Finalpaarung an.

In einem super spannenden Finale konnte man sich gegen die Gastgebermannschaft vom SV Schwindegg in einem „Elfmeterkrimi“ durchsetzen. Somit sind die párvulos nach den niños - die 2015 beim E-Jugend-Pfingstturnier in Niedbergkirchen den ersten Platz belegten - die

zweite K.F.F. – Jugendmannschaft die einen Turniersieg erringen konnte.

Eine schöne Bestätigung, dass man auch mit einer Vereinsphilosophie ohne Leistungsdruck und Ligabetrieb-Teilnahme großen Spaß haben kann und nebenbei sportliche Erfolge erzielt.



► 7. Soziales Turnier

Am Samstag, den 16.06.2018 veranstalteten die Katalanischen Fußball Freunde aus Mettenheim bei herrlichem Sommerwetter ihr 7. Soziales Turnier.

In diesem Jahr wurde das Turnier zu Gunsten des „Tierschutzvereins Altötting & Mühldorf“ organisiert. Traditionell beteiligte sich hier der „Hauptsponsor“ des Vereins - das SB Warenhaus Globus - umfangreich mit Wertgutscheinen und Tombola-Geschenken zum Gelingen des Turniers.

Neben dem Hauptsponsor unterstützten noch viele weitere Sponsoren das Turnier „für den guten Zweck“.

Salut Ampfing (Kühlanhänger-Verleih + Tombola-Geschenk), Sparkasse Mettenheim (Geldspende), Radio Schwarze (Geldspende),

Tombola und Lebensmittelspenden:

Dorfladen Mettenheim, Weil/ÖL/Essig Mettenheim, Kohlschmied Ampfing, Globus Bäckerei, Geiger Haus Mühldorf, Martins Backstube, Venezia Mühldorf, Cappuccino Mühldorf, Igerl Ampfing, HQ Wok & Shushi, Trautmansberger Ampfing, Inessa Adolf, Cafe Goa Mühldorf, Globus Metzgerei, Kreuzer Wirt Mettenheim, Friseursalon Kerstin Angerer Mettenheim, Prima Flora Blumenladen, Don Bosco Mettenheim, Hausberger Petra – Prowin

Mit insgesamt zwölf teilnehmenden Freizeitfußball-Mannschaften war das Turnier sehr gut besucht. Gespielt wurde im „klassischen Modus“ mit zwei 6er-Gruppen sowie den anschließenden Halbfinal- und Platzierungsspielen. Im Finale standen sich der FC Zuzeldroom und der FC Dynamo Dosenbier gegenüber. Hier ging der Turniersieg nach einem spannenden Finale an den FC Dynamo Dosenbier.

Die weiteren Ergebnisse sahen wie folgt aus:

1. FC Dynamo Dosenbier
2. FC Zuzeldroom
3. FC Garage 12
4. Wildbachlachse
5. SV Truchtlaching
6. FC Haudanehm
7. K.F.F. Mettenheim young
8. Fortuna Dingersdorf
9. Gendorfer Soccer
10. Athletic Binblau
11. K.F.F. Mettenheim old
12. Fliegl Werkmannschaft

Am Ende konnte eine vorläufige Spendensumme in Höhe von ca. 2.500 € für die Tiere und Betreuer/innen des Tierschutzverein Altötting & Mühldorf erspielt werden.



LG Mettenheim

► Mitteldistanz-Vereinsmeisterschaft am Bayerischen Meer

Am 24.06.2018 nutzte die Triathlon-Abteilung einmal mehr das außergewöhnliche Ambiente und das selektive Streckenprofil des Chiemsee Triathlons, um ihre Champions auf der Mitteldistanz zu ermitteln.

Im Zweier-Duell bei den Damen sicherte sich unsere Topathletin Katrin Esefeld Platz 1 und somit die Vereinsmeisterschaft. Nebenbei gelang ihr damit auch Rang 6 im Gesamtklassement weiblich sowie der 1. Platz in ihrer AK-Wertung. Vize-

meisterin wurde Irmi Schönhuber, die als Gesamt-17. und AK-3. erneut unter Beweis stellte, dass mit ihr immer zu rechnen ist.

Bei den Herren gingen 8 Triathleten an den Start. Die Vereinsmeister-Krone schnappte sich dieses Jahr wieder Tobi Koch (Gesamt-33. und AK-4.), der Steffen Scholz (Gesamt-51. und AK-1.) auf Platz 2 verwies. Platz 3 holte sich Oli Sigl, dem damit - gemeinsam mit Markus Gaßner - eine äußerst gelungene Premiere auf der Mitteldistanz gelang. (Alex Kreß)



Frauenkreis St. Michael

► 500 Euro für Kirche gespendet

Erst kürzlich beging der Frauenkreis St. Michael sein 90. Gründungsjubiläum in der gleichnamigen, innen eingerüsteten Pfarrkirche und anschließend im großen Saal beim „Kreuzer-Wirt“. Bestandteil des Festprogramms war u. a. eine Tombola, deren Einnahmen ebenso wie die freiwilligen Spenden für einen wohltätigen Zweck bestimmt waren. Warum damit nicht die Restaurierung der Kirche mit finanzieren, sagten sich die Frauen und füllten den Betrag auf die runde Summe von 500 Euro auf, den die Vorstandsvorsitzende Angelika Schmidt dann an Diakon Manfred Scharnagl übergab. Der Geistliche war gerührt von der großzügigen Spende, die angesichts der zu erwartenden zusätzlichen Ausgaben für die Restaurierung der selten schönen barocken Dorfkirche gerade recht kommt. Er bedankte sich herzlich bei den Mitgliedern des Frauenkreises, die so den Fortgang der Arbeiten in dem Gotteshaus unterstützten. KCh



Einen Spendenscheck über 500 Euro für die weiteren Restaurierungsarbeiten in der Mettenheimer Kirche überreichte Angelika Schmidt, Vorstandsvorsitzende des örtlichen Frauenkreises St. Michael an Diakon Manfred Scharnagl. Foto: KCh

► 90 JAHRE FRAUENKREIS ST. MICHAEL METTENHEIM

Richtete sich deren Hauptaugenmerk anfangs ausschließlich auf das Frau- und Muttersein, so wandelten sich im Laufe seiner Geschichte die Frauenbilder wie Ansprüche seiner Mitglieder und wechselten schließlich die Organisationsformen. Seit dem Jahr 2005 sind die rund 200 Frauen aller Alters- und Berufsgruppen im Vereinsregister unter „Frauenkreis St. Michael e. V.“ eingetragen. Sie schätzen vor allem ihr gemeinschaftliches Tun, wenn sie sich aktiv an der Gestaltung des kirchlichen wie gesellschaftlichen Lebens der Gemeinde beteiligen, sich für soziale Projekte engagieren und nicht zuletzt alte Bräuche pflegen, beispielsweise das alljährliche Palmenbuschenbinden. Nachfolgende drei Frauen standen zu unterschiedlichen Zeiten an der Spitze des Vereins und beeinflussten maßgeblich dessen hervorragende Entwicklung.



Resi Fraudienst (Pöschl)

Als Pfarrer Franz Xaver Stadler die damalige junge Mutter Resi Fraudienst in den 60/70er Jahren auserkor, die christliche Frauenarbeit nach Kriegswirren und organisatorischen Veränderungen in Mettenheim neu zu starten, stand

sie zunächst allein auf weiter Flur. Doch bald gab es schon 70 bis 80 Mitglieder, die einen Beitrag von anfangs zwei DM entrichteten, und sich zum Basteln, Palmenbuschenbinden, zu ersten Ausflügen und zum eigens im Gang der Hauptschule veranstalteten Weihnachtsmarkt zusammenfanden. Sie bestritten auch die Seniorenehrung, bei

der es für alle eines ihrer Bastelerzeugnisse und eine Flasche Wein gab. Die heute knapp 80-jährige Resi Fraudienst erinnert sich auch gern der von der Kirche gestifteten Kerzen für die Erstkommunion, die der Frauenverein unter ihrem Vorsitz mit selbst gegossenen Wachsmedaillons und Pfarrer Stadler sogar eigenhändig mit roten Kreuzen versah. Zwölf Jahre leitete sie die Arbeit der Frauen bevor sie als Kreisbäuerin eine neue wichtige Aufgabe erfüllte.



Emma Kneißl

Ebenfalls auf Drängen des Pfarrers Stadler übernahm im Jahr 1982 Emma Kneißl den Vorsitz in der Frauengemeinschaft, denn der Geistliche sah in der Inhaberin des einzigen Mettenheimer Ladens

die perfekte Anlaufstelle, um die Menschen von Dorf und Siedlung zusammenzubringen. Von Anfang an steckte die heute fast 88-jährige Emma Kneißl mit drei weiteren Vorstandsmitgliedern viel Herzblut in ihre Arbeit, die sie ganze 14 Jahre ausübte. So erlebte sie die Renovierung des Obergeschosses des Pfarrhofes einschließlich Michaelisaal und Küche mit, welche die Frauen mit 78000 DM unterstützten und z. B. Stühle, Geschirr und Tischwäsche stifteten. Dort fand dann der Seniorenkreis u. a. mit gelungenen Faschings- und Adventsfeiern ein neues Domizil. Unter Kneißls Ägide entwickelte sich auch der 1984 entstandene Singkreis mit Wolfgang Rasch, der die sangesfreudigen Frauen beim Klopfersingen zugunsten sozialer Zwecke und besonderen

Gottesdiensten auf der Ziach an- und begleitete. Der ehemaligen Funktionärin blieben die selbst gefertigten Christbaumschmuckelemente, die eigens für den Markt gebundenen Gestecke, Kränze, Sträuße mit Salzburger Goldblumen in guter Erinnerung, aber auch die gemeinsamen Theaterfahrten und Besichtigungstouren.

Elfriede Prucker



In Elfriede Pruckers Amtszeit als Vorsitzende der Frauengemeinschaft in den Jahren 2003 bis 2010 fiel der bedeutsame organisatorische Neuanfang als selbständiger, eingetragener Verein „Frauenkreis St. Michael

e. V.“, was auch inhaltlich deutliche Vorteile mit sich brachte. So führte die Spitzenfunktionärin bewährte Projekte wie die Kinderkleiderbasare

und die Gymnastikgruppe fort, welche die ausgebildete Sportlehrerin insgesamt 30 Jahre leitete. Nahezu legendär waren die von ihr ausgerichteten Körbchenfeste, bei denen sich bis zu 40 Leute im heimischen Garten tummelten und gemeinsam tafelten. In ihrer Funktion als Gemeinderätin war Elfriede Prucker auch an der Ideenfindung im Vorfeld des 1. Mettenheimer Adventsmarktes vor mittlerweile 13 Jahren beteiligt, auf dem der Frauenkreis seither erfolgreich einen Glühweinstand betreibt. Dessen Erlös dient der Finanzierung verschiedenster karitativer Projekte, aber auch interessanter eigener Veranstaltungen. Und daran mangelte es wahrlich nicht, denn dank der Pruckerscher Ideen kamen manche lustige Beiträge für die Faschingskranzln zustande, wurden Fahrradtouren und Laternenwanderungen mit Einkehr ins Jahresprogramm aufgenommen.



Erst diese Woche starteten die Mitglieder des Frauenkreises St. Michael Mettenheim mit ihrer Vorstandsvorsitzenden Angelika Schmidt (Vierte von rechts) zu einer Fahrradtour zu den KZ-Gedenkstätten in den nahegelegenen Forst und zur Einkehr beim Wirt in Neufahrn. Foto: KCh

► 90 JAHRE FRAUENKREIS ST. MICHAEL METTENHEIM

Ob nun beim gut besuchten Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael oder bei der Feier in einem mit Blumen und Erinnerungsfotos geschmückten Kreuzer-Saal – die Mitglieder eines der größten und ältesten Mettenheimer Vereine genossen ihre Jubiläumsfeier. Mehrere Stellwände mit Fotos aus der wechselvollen Geschichte des Vereins bildeten die passende Kulisse für den Festabend, bei dem sich erfreulich kurze Grußreden der Vorstandsvorsitzenden Angelika Schmidt, des Präses Diakon Manfred Scharnagl und Bürgermeisters Stefan Schalk mit Gesangseinlagen des Frauensingkreises unter Wolfgang Rasch abwechselten.

Spontanen Applaus ernteten die Vorstandsmitglieder Burgi Wagner und Ludwiga Mayer für ihren geschichtlichen Rückblick, bei dem sie kurzweilig an das Wachsen des Vereins, an viele gemeinsame Unternehmungen und heitere Momente erinnerten, z. B. an den Maibaumdiebstahl von der Endstation Lochheim. Beide Rednerinnen bemühten jedoch auch die Statistik und zählten 37 Kinderkleiderbasare seit dem Jahr 2000 und 84881 Euro an Spenden seit 1972.

Oberste Priorität räumte die Stellvertretende Vorsitzende Karin Golombek dem inneren Zusammenhalt des Vereins ein bevor sie den herausragende Beitrag, die Energie und Begeisterung der früheren Vorsitzenden öffentlich würdigte. Der

Reihe nach ehrte sie Resi Fraundienst, Juliane Maier, Emma Kneißl, Anneliese Haslinger, Rosmarie Grandl, Elfriede Prucker, Angelika Schmidt sowie Marianne Heilmayer für ihre Vorstandstätigkeit seit 1990 auf der Bühne. Singkreis-Leiter Wolfgang Rasch spielte sogar für die ehemaligen Vorstandsdamen extra einen Tusch und Diakon Scharnagl bot der ältesten von ihnen, er fast 88-jährigen Emma Kneißl galant seinen Arm an für den Rückweg zu ihrem Platz.

Nach einer bayerischen Brotzeit erheiterte das eigens für die Feier engagierte Frauen-Kabarett „De Groß und de Gloa“ das Festpublikum. Schließlich gab es für alle Mitglieder noch ein zum Jubiläum gestaltetes Brotzeitbrett als Erinnerung, darüber hinaus eine Tombola und ein Körbchen für Spenden zugunsten der Kirchenrenovierung.



Als langjähriges Vorstandsmitglied wurde Marianne Heilmayer (links) geehrt. Als Vorsitzende des Frauenkreises und dessen Vorläufer erfuhren Angelika Schmidt, Elfriede Prucker, Emma Kneißl, Resi Fraundienst, Juliane Maier und Rosmarie Grandl (von links) Dank und Anerkennung. Foto: KCh

► Kuchenverkauf beim Pfarrfest

Der Frauenkreis wird die Besucher des Pfarrfestes der Pfarrei St. Michael am 30. September wieder mit einem Kuchenbuffet verwöhnen. Dafür

bittet die Vorstandschaft um Kuchen- und Tortenspenden. Der Frauenkreis bedankt sich schon im Voraus. *Vielen Dank!*

Die Mehrzweckhalle ist im August geschlossen.

Kulturfreunde Mettenheim

► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

- **„Klassik am Land“ – Klavierabend mit Marco Alesi**

Samstag, 22. September, 20 Uhr

„Klassik am Land“ ist eine Initiative zur Pflege guter klassischer Musik. Die Konzerte innerhalb dieser Kammermusikreihe, welche in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Caneva e.V. stattfinden, garantieren Unterhaltung auf hohem Niveau, und werden durch renommierte Künstler von internationalem Rang repräsentiert.

Der aus Mailand stammende Pianist Marco Alesi ist einer von ihnen.

Er begann seine künstlerische Ausbildung am Mailänder Konservatorium „Giuseppe Verdi“ und kam anschließend an das Mozarteum Salzburg, wo er sein Studium erfolgreich abschloss. Seither konzertiert er hauptsächlich in Europa, aber auch in Südamerika, genauer gesagt in Peru, hat er bereits Fuß gefasst.

Genießen sie hochkarätige Klavierkunst mit einem außergewöhnlichen Künstler – ihm zuzuhören ist immer ein Gewinn!



- **„Frei“ – Konzert mit Helga Brenninger und Band**

Samstag, 29. September, 20 Uhr

Helga Brenninger gastiert bereits zum zweiten Mal im Kulturhof Mettenheim. Ihre Musik kommt aus der Seele. Genauso wie ihre geradlinigen, klaren Melodien und lebensnahe, bairische Poesie.

Viele kennen die sympathische und aufstrebende Liedermacherin aus Dorfen bereits aus Rundfunk und Fernsehen. Doch vor allem bei Live-Auftritten trifft die Senkrechstarterin ihre Zuhörer mitten ins Herz.

Das liegt in erster Linie an ihrer glasklaren Stimme, der kongenialen Band, vor allem aber

auch an ihren feinsinnigen bis fröhlich energiegeladenen, eigenen Songs, mit denen sie ihre Gefühle und ihr Leben beschreibt.

Mit ihrem neuen Programm „Frei“ garantiert Helga Brenninger besten „Heimatsound“ und viel gute Laune. Eine großartige Kollektion handgemachter Songs – variantenreich, intensiv und authentisch (Foto: erwino.com).

Hinweis: Der Kartenvorverkauf läuft bereits!



- **„Jugend spielt für Jugend“ – Gemeinschaftskonzert von Jugendblaskapellen des MON-Bezirks Inn-Salzach**

Sonntag, 07. Oktober, 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr)

„Jugend spielt für Jugend“ heißt das vielversprechende Konzert dreier Jugendblaskapellen aus dem Bezirk Inn-Salzach des Musikbundes von Ober- und Niederbayern (MON), welches heuer auch in Mettenheim aufgeführt wird. Dabei nutzen die Jugendkapellen Schwindegg und Kirchdorf sowie die „Jupis“ (Jungen Piusbläser) aus Burgkirchen nicht nur die Möglichkeit, auf einer großen Bühne zu spielen, sondern wollen natürlich auch zeigen, was sie musikalisch draufhaben.

Alle Beteiligten freuen sich auf viele Zuhörer, besonders aber auch auf Musikerkollegen aus anderen Musikvereinen. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

- **Volksmusik-Matinee im Kulturhof**

Sonntag, 14. Oktober, 10.30 Uhr

Auch im Herbst 2019 gibt es wieder traditionelle Volksmusik mit Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner und zünftigen Musikanten aus dem

Landkreis. Zur Stärkung hält der Kreuzer-Wirt bayerische Schmankerl bereit. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

• **Frühschoppen mit den Mettenheimer Bläsern, Sonntag, 21. Oktober, 11 Uhr**

Mit diesem Gemeindeblatt erhalten Sie unsere neue Programmvorschau. Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und wir Sie deshalb auch in der kommenden Saison, zahlreich im Kulturhof begrüßen dürfen.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Radio Schwarze in Mettenheim unter Telefon 08631/7184 oder jeweils eine Stunde vor Beginn. Preise und aktuelle Informationen rund um den Kulturhof Mettenheim finden sich im aktuellen Flyer oder im Internet unter www.kulturhof-mettenheim.de.

Mettenheimer Bläser

► Was gibt es Neues?

Dank einer großzügigen Spende durch die Kulturfreunde und des tatkräftigen Einsatzes von Ralf Schmidt und Anne Liebelt, konnten für die Musiker der MBL heuer eigene Hüte angeschafft werden. Die edlen schwarzen Hüte – für die Damen mit breitem roten Schmuckband, für die Herren mit grüner Kordel – wurden beim Hutatelier Mayer in Neuötting in Auftrag gegeben und nach Maß angefertigt.

Nach zwei Anproben konnte sich das Ergebnis rundherum sehen lassen. Voller Stolz wurden die Hüte der MBL beim diesjährigen Hallenfest der FFW Mettenheim zum ersten Mal ausgeführt und musikalisch eingeweiht. „Schee schaut’s aus!“ lautete das Resümee der Mettenheimer (Text: Martina Lamprecht, Lmm; Foto: Marion Allinger).



► Die letzten Auftritte der MBL

• Fronleichnam

Bei strahlendem Sonnenschein begleiteten die MBL, unter der Leitung von Ludwig Lamprecht, auch heuer wieder die Fronleichnamsprozession in Mettenheim. Nach einem abschließenden gemeinsamen „Großer Gott wir loben dich“ und der „Bayernhymne“ in der Kirche, ließ man die Festivität im kühlen Pfarrgarten ausklingen (Text: Martina Lamprecht, Lmm).

• Musik zum Anfassen – Bericht vom Schnuppertag der MBL am 24. Juni

Großen Anklang fand auch in diesem Jahr wieder der Schnuppertag der Mettenheimer Bläser (MBL). Rund 60 Besucher waren der Einladung des Blasorchesters gefolgt und gingen, begeistert vom attraktiven Programmangebot, auf erste Tuchfühlung mit den Instrumenten.

Zunächst präsentierte sich voller Eifer das neue Jugendorchester der MBL unter der Leitung von Anna Guggenberger mit den Stücken „Junior Rock“, „Seminar Hymn“, der „Sternpolka“ und „School Spirit“ auf der Bühne. Beim Schlusstück

„The Final Countdown“ schloss sich das große Orchester an, welches die überraschten Gäste gleich im Anschluss in die Mitte des Saals entführte, um an einer gemeinsamen Schnupperprobe mitzuwirken.

Kleine wie große Teilnehmer staunten nicht schlecht, als sie mitten unter den „Profis“ sitzen und echte „Orchesterluft“ schnuppern durften: Was für eine tolle Erfahrung, dem Kapellmeister einmal direkt ins Gesicht oder den Musikern ganz genau auf die Finger schauen zu können. – Was für ein Klangeindruck, wenn die wuchtigen Töne der Bläser einmal nicht aus frontaler Entfernung, sondern von allen Seiten her und unmittelbar auf die Ohren schmettern.

Die Augen leuchteten, als Ehrendirigent und ehemaliger Leiter der MBL Martin Lamprecht nach den einleitenden Stücken „Ins Land hinaus“, der „Maibaumpolka“ und dem schmissigen „Rockin' Trumpets“ den großen Percussion-Koffer öffnete und zum Mitmachen aufforderte. Mit Shaker, Cowbell und Co. wurde Santanas „Oye Como Va“ zum Gemeinschaftserlebnis und animierte die frischgebackenen Blasmusikfans dazu, als Nächstes auch die übrigen Blasinstrumente auszuprobieren.

Durch die Unterstützung erfahrener Musiker und Instrumentallehrer an den einzelnen „Schnupper-

Stationen“ gelang dies schon recht gut und so machte auch dieser Programmpunkt sichtlich Spaß.

Mit musikalischen Darbietungen des Flöten- und Blechbläserensembles und im gegenseitigen Austausch über das Erlebte ging der Nachmittag harmonisch zu Ende.

Wer nicht dabei sein konnte, trotzdem aber Interesse am Blasorchester der MBL oder am Musikunterricht hat, kann sich gerne unter mettenheimerblaeser@gmail.com melden. Das Ausleihen von Instrumenten ist möglich (Text: Martina Lamprecht, Lmm; Foto: Marion Allinger).



► Nächster Auftritt der MBL

• Fröhschoppen mit den Mettenheimer Bläsern im Kulturhof

Sonntag, 21. Oktober, 11 Uhr

Herzlich Willkommen zum musikalischen Fröhschoppen mit den Mettenheimer Bläsern! Zusammen mit ihrem Dirigenten Detlev Jakob freuen

sich die Musiker, möglichst viele Gäste im Kulturhof begrüßen zu dürfen und mit ihrem breitgefächerten Repertoire an zünftiger Blasmusik gute Stimmung zu verbreiten. Natürlich ist auch für Gaumenfreuden in Form von Weißwurst' und Brezen bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. (Text: Martina Lamprecht, Lmm).

Freiwillige Feuerwehr Mettenheim

► 24 h-Schicht wie die Berufsfeuerwehr

Die Einsatzszenarien erstreckten sich von der Löschung eines eigens dafür inszenierten Brandes, über das Auffinden einer vermissten Person, der Rettung einer solchen aus einem Schacht mit Unterstützung des Technischen Hilfsdienstes (THW) bis hin zur Alarmierung durch die Brandmelderzentrale im Kulturhof. Während des gesamten Jugendfeuerwehrtages standen den Buben im Alter zwischen 13 und 17 Jahren fünf Betreuer zur Seite, vor allem wurden sie durch den ersten Jugendwart Andreas Wimmer und seinen Stellvertreter Ralf Schmidt angeleitet.

Die Veranstaltung wurde gleichzeitig genutzt, damit die Kameraden Fabian Schalk und Luca Krause das bayerische Jugendleistungsabzeichen in den Fächern Wasseraufbau, Knotenkunde und Fahrzeugkunde ablegen konnten. Sie

wurden dabei von weiteren Jugendfeuerwehrlern flankiert, die ihnen halfen, die Mannschaftsaufgaben zu lösen. Mit von der Partie waren auch Spitzenfunktionäre aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Mettenheim, so der Erste Kommandant der FFw Mettenheim Christian Liebelt und der Erste Vorstand Franz Rettenwander sowie in der Rolle der Prüfer die Kreisbrandinspektoren KBM Markus Lippacher (Kreisjugendwart), Werner Müller und Franz Dirnberger. Nach ihrer Auswertung zeigten sie sich zufrieden mit den Ergebnissen des Mettenheimer Feuerwehrynachwuchses und gratulierten den beiden Prüflingen zum Erfolg. Den wünschten sie allen jungen Kameraden bei der Bewältigung der noch bevorstehenden Aufgaben in ihrer 24-Stunden-Schicht. Die wurde richtig spannend, so dass die Teilnehmer

des Jugendfeuerwehrtages als Team wirklich gefordert waren und ihre Erlebnisse bestimmt nicht so schnell vergessen werden. KCh



Eine Übung im Bereich Knotenkunde zum Erwerb des Bayerischen Leistungsabzeichens zeigten hier die Feuerwehrianwärter Luca Krause (links) und Fabian Schalk vor den Augen der Kreisbrandinspektoren am Mettenheimer Feuerwehrhaus. Foto: KCh

Grüngutentsorgung in der Rosenstraße Öffnungszeiten:

Anfang März bis Ende November
Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

► FFW Mettenheim informiert



Am letzten Samstag im Mai lud die Feuerwehr Mettenheim wieder zu Ihrem traditionellen Hallenfest bei Familie Strohmeier ein. Die Wetterprognose war gut und die zahlreichen Besucher kamen zum Verweilen vor und in die Halle und ließen sich das frisch Gegrillte, selbstgebackene Torten (hier noch einmal danke an die fleißigen Kuchenbäckerinnen für Ihre Spende), das Erhartinger Festbier, Kaffee und andere Getränke schmecken. Für die Kinder war natürlich eine Hüpfburg aufgebaut und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto wurden auch angeboten. Für mu-

sikalische Unterhaltung sorgten wieder die Mettenheimer Bläser mit Dirigent Detlev Jakob. Zwischenzeitlich war auch „Hau den Lukas“ zum Schlagen da und die Aktiven der Mettenheimer und Zangberger Wehr boten sich einen Wettbewerb im Saugschlauch kuppeln, was natürlich unsere Männer gewannen. Zu späterer Stunde war auch die Bar wieder gut besucht. Noch mal ein herzliches Vergelts Gott an die vielen freiwilligen Helfer sowie an die Familie Strohmeier für die Benutzung der Halle. (Foto und Bericht W. Mooshuber)

VHS aktuell!

Der neue Programmkatalog erscheint Anfang September. Ab sofort ist das Angebot aber schon im Internet abrufbar! Im Gemeindezentrum ist wieder eine Vielzahl an Kursen geplant. Hier eine kleine Auswahl:

Sprachen lernen!

Deutsch für Anfänger (Intensiv): Donnerstag bis Sonntag, 2. bis 5. August

Deutsch für Fortgeschrittene (Intensiv): Samstag/Sonntag, 4./5. August

Englisch für Einsteiger: Mittwoch, 10. Oktober (15 Abende; 18 bis 19:30 Uhr)

Spanisch für Einsteiger: Mittwoch, 10. Oktober (15 Abende; 19:30 bis 21 Uhr)

Yin-Yoga

ist ein ruhiger, tendenziell passiver Yogastil, der hauptsächlich im Sitzen oder Liegen praktiziert wird. Beginn ist am Mittwoch, 19. September (10 Abende; 20:15 bis 21:30 Uhr). Leitung: Sonja Thalhammer



Alles Tango!

Im Mittelpunkt steht das Tanzen als Paar, das gemeinsame Gehen, die Körperwahrnehmung, Stabilität und Musikalität. Ein Körper auf vier Beinen, in einer großen Umarmung, geführt von der Musik. In jeder Stunde werden neue, komplexere Variationen dazu gelernt, so dass alle über sich hinauswachsen. Beginn: Montag, 24. September (10 Abende; 18:30 bis 20:30 Uhr). Leitung: Anja Loos

Step-Body-Workout

ist ein effektives Ganzkörpertraining, das zur Verbesserung des Herz-Kreislaufsystems sowie der Kraft und Ausdauer beiträgt. Durch leicht erlernbare Schrittkombinationen wird die Koordination gefördert und es werden Herz und Kreislauf in Schwung gebracht. Anschließend erfolgt eine Muskelkräftigung von Bauch, Beine und Po durch den Einsatz von Handgewichten und anderen Sportgeräten. Beginn: Dienstag, 25. September (10 Abende; 19 bis 20 Uhr). Leitung: Elvira Par-ton-Rothe

fitdankbaby@MINI (3 bis 7 Monate)

In einer Unterrichtseinheit werden nach dem Aufwärmen verschiedene Übungen erlernt und ausgeführt, durch welche die gesamte Muskulatur gekräftigt und der Körper langsam und stetig steigend in Form gebracht wird. Das Praktische ist: Das Trainingsgewicht wächst mit! Alle Mamas erhalten für das Training einen speziell für die fitdankbaby-Kurse entwickelten Gurt, der als multifunktionelles Trainingsgerät für Kräftigungs-, Balance- und Stretchübungen zum Einsatz kommt. Beginn: Donnerstag, 4. Oktober (10 Vormittage; 10:45 bis 12 Uhr). Leitung: Ala Hasselberg

TIPPS!

- **Power-Intervall-Training**
Bei den Übungseinheiten werden die Muskel geformt und gekräftigt, die Grundkondition rasch verbessert. Beginn: Dienstag, 28. September (12 Abende; 20:15 bis 21:15 Uhr). Leitung: Andreas Asanger
- **Ausbildung zum „Ganzheitlichen Ernährungsberater“**
Ein kostenloser Informationsabend über die Schulung findet am Mittwoch, 26. September, um 18 Uhr im VHS-Zentrum in Mühldorf statt. Der Lehrgang läuft von 20. Oktober 2018 bis 18. Mai 2019.

Dorfladen

► GENERALVERSAMMLUNG

Vorbei sind die Zeiten, da das Fortbestehen des Dorfladens auf des Messers Schneide stand. Ins siebente Jahr seines Bestehens geht der genossenschaftlich betriebene Nahversorger und hinterlässt nicht nur äußerlich einen guten Eindruck bei seiner heimischen wie auswärtigen Kundschaft. Auch mit seinen handelsüblichen Preisen

kann er ganz gut mit der Konkurrenz mithalten, freute sich der Aufsichtsratsvorsitzende Johann Pietrek in seinem Bericht vor mehr als 40 Mitgliedern und namhaften Gemeindevertretern im Kulturhof. Doch im Unterschied zu Globus & Co. sei der Dorfladen mit integrierter „Martin's Back-

stube“ auch gut zu Fuß zu erreichen und entwickelte sich zum Anziehungspunkt speziell für junge Eltern mit kleinen Kindern, für ältere Mitbürger sowie für Alleinstehende mit maßgeschneidertem Angebot, strich der Redner die Vorzüge heraus. Gemäß dem langjährigen Motto „Wer weiter denkt, kauft näher ein!“ zeichnete Pietrek ein positives Bild von der Zukunft des Nahversorgers. Er bedankte sich bei dem gut zusammengewachsenen hauptamtlichen Mitarbeiterteam um Marktleiter Maurin Müller/Stellvertreterin Jenny Arbter und bei den vielen „Ehrenamtlern“, vor allem aber bei den Mitgliedern des Aufsichtsrats und den drei Vorständen. Neben der monatlichen Lagebesprechung sorgten diese Gremien für die jährliche Inventur, deren Vorbereitung wiederum in den erfahrenen Händen Markus Spindlers lag. Lob gab es auch für die gelungenen Aktionen wie dem Sommerfest und Mettenheimer Adventsmarkt 2017, für die ansprechende Werbung im Mitteilungsblatt der Gemeinde (Christina Pötzl) und Dorfladenfaltblatt (Sylvia Kolb, Marion Löx, Ulrike Praßl), für die wohlwollende Unterstützung heimischer Firmen (Schreinerei Mooshuber, Elektro-Schwarze sowie Martin's Backstube) und nicht zuletzt der Kommune. Johann Pietrek forderte wie in den vergangenen Jahren zu mehr ehrenamtlichem Engagement auf, um die Personalkosten in Schach zu halten. Aktuell werde z. B. dringend ein Helfer für die Belieferung der Firma MBM und der Mittelschule Mühldorf einmal pro Woche gesucht.

Eine unterhaltsame bildliche Zeitreise vom ersten Spatenstich im April 2011 bis in die Gegenwart des Nahversorgers unternahm Vorstandsmitglied Oliver Arbter, wobei er der Frage nachging: „Ist der Dorfladen dort, wo er einst hinwollte?“ und mit dem persönlichen Bekenntnis schloss: „Ich kann's mir nicht mehr vorstellen, keinen Dorfladen in Mettenheim zu haben.“

Vorstandsvorsitzender Andreas Löx knüpfte an den Gedanken seines Vorredners an, als er den Dorfladen aus Kappenabend-Perspektive beleuchtete. Wurde der Laden früher mit der Bemerkung „Gibt's den nächstes Jahr noch?“ abgetan, avancierte dieser im Sketch „Sissi und der wilde Kaiser“ 2018 zum „kaiserlichen Hoflieferanten“. Das spiegle die Entwicklung wieder, meinte Löx wieder ernst, und verwies auf eine Umsatzsteigerung (nicht des Gewinns!) von 2016 auf 2017 um 40000 Euro sowie auf den erfolgreichen Schuldenabbau. Er sah das im Zusammenhang mit einem Roman-Herzogschen Ruck, den er sich in den vier Jahren Vorstandsarbeit immer wünschte und der seiner Ansicht nach seit ca. einem Jahr bei den Mettenheimer erfolgt sei. So erfreue sich der Nahversorger allgemeiner Wertschätzung, was sich im Einkaufsverhalten zeige –

ganz wie es der Dorfladen verdient hat. Mehr Umsatz bedeute jedoch mehr Ware und mehr Arbeit, weswegen auch Löx aus Gründen der Kostenersparnis mit Nachdruck um mehr ehrenamtliche Helfer im Laden warb, die dort einer unentgeltlichen, sinnstiftenden Tätigkeit zugunsten der Allgemeinheit nachgehen könnten. Schließlich lud er zur 7-Jahr-Feier des Dorfladens am 28. Juli 2018 ein – zu Grillwürstln, Hüpfburg und Kinderschminken.

Mit detaillierten, erfreulich positiven Geschäftszahlen wartete danach Vorstandsfrau Marion Löx auf, woraufhin die Genossenschaftler einhellig den Beschluss über das Bilanzergebnis, den Jahresabschluss 2017 fassten und dem Übertrag des geringen Fehlbetrages von knapp 233 Euro auf 2018 zustimmten. Problemlos ging auch die Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats vorstatten. Anschließend wurden Johann Pietrek, Claudia Janßens, Sylvia Kolb und Ludwig Haslinger nach drei Amtsjahren wieder gewählt und bilden zusammen mit dem im Vorjahr gewählten Johann Seemann den Aufsichtsrat, aus dem zuvor Elli Streit und Anita Rogl freiwillig ausgeschieden waren.

Bürgermeister Stefan Schalk würdigte das geringe Defizit des Dorfladens in der Bilanz 2017 und die guten Umsatzzahlen in den ersten vier Monaten 2018. Des Weiteren nahm er Stellung zur angehobenen, aber trotzdem noch moderaten Pachtforderung der Gemeinde (400 Euro), die aus Gründen der Gleichbehandlung erfolge. Im gleichen Atemzug ermutigte das Gemeindegemeinschaft die Genossenschaftler und Mitarbeiter durch sein Plädoyer: „Wir sind alle froh, dass wir den Dorfladen haben!“



Auszeichnung

Lange Jahre waren Ingrid Mayer (rechts) und Heike Peukert (links) als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen im Mettenheimer Dorfladen vielfältig tätig – auch dem Aufsichtsrat gehörten sie an. Deswegen Vorsitzender Johann Pietrek ehrte sie für ihren aufopfernden Einsatz. Foto: KCh



Krieger- und Soldatenkameradschaft Mettenheim



Auf geht's zur Sonnwendfeier im Gemeindepark

Samstag, 04. August 2018

Beginn 18:00 Uhr



Für das persönliche Wohl wird bestens gesorgt:

Festbier vom Fass und Soft-Getränke

Steckerlfisch, Grillfleisch, Grillwurst, Pommes

Kaffee und Kuchen

Für alle Gäste gibt es eine musikalische Umrahmung.

Für unsere kleinen Gäste steht eine große Hüpfburg bereit.

Bei Einbruch der Dunkelheit wird das traditionelle Lagerfeuer entzündet.

Bei schlechtem Wetter findet die Sonnwendfeier im Kulturhof statt!

Die Bevölkerung aus Nah und Fern ist herzlich eingeladen!
Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt!



Oldtimer Bulldogfreunde
Gumattenkirchen e.V.

2. Feldtag der Oldtimerbulldogfreunde Gumattenkirchen

**Mittwoch, 15. August 2018
in 84562 Gumattenkirchen**

Vorfürungen
* Mähen
* Dreschen
* Ackern
Wie früher



Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.
Ab 10:00 Uhr Weißwurstfrühstück

Oldtimerfreunde Gumattenkirchen e.V.
1. Vorstand Jakob Wimmer
Tel.: 08631/12502

**Ausweichtermin bei schlechtem Wetter
19.08.2018**



Die Blumensiedler e.V.“



5. Blumensiedlungsfest

**Am Samstag, den 18.08.2018 ab 16:00 Uhr - Mettenheim /
Enzianstraße**

Kinderprogramm
Tombola, Hüpfburg,
... und vieles mehr!

gesorgt!



großes Festzelt
DJ - Hermann
für das leibliche Wohl ist

Der Reinerlös wird zugunsten BALU gespendet

Programminfos unter:

hilft k
Wic



Die Blumensiedler e.V.

EIN GUTER NACHBAR IST BESSER ALS EIN FERNER FREUND



Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Gumattenkirchen



lädt zum

Sommerfest

am 25. August 2018 ab 17:00 Uhr

beim Feuerwehrhaus ein

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Auf Euer Kommen freut sich die
**Krieger- und Soldatenkameradschaft
Gumattenkirchen**





VORANKÜNDIGUNG



„Die Blumensiedler e.V.“ präsentieren;

Benefiz - Fußballspiel zugunsten BALU



TEAM BALU

„Legenden“ aus dem Landkreis

:

TRINO 04

Ligamannschaft aus Italien



Samstag, den



01.09.2018 – 14:30 Uhr

Sportplatz in Mettenheim

Eintritt 3,50 €



Der Erlös aus den Eintrittsgeldern wird zu 100% an die Kinderkrebshilfe BALU gespendet!
Auf ein zahlreiches kommen freuen sich „Die Blumensiedler e.V.“

Mettenheimer

**Modelflohmarkt
für Frauen**

08.09.2018

14-17 Uhr

im Kulturhof

**DER Second Hand Markt
von Frauen für Frauen
ab Gr. 152**

**Tischreservierung unter:
08631-2489**

**Unser Angebot für Sie:
Professionelle Stylingtipps**





Kinderkleiderbasar des Frauenkreises

Einen **Basar für Kinderbekleidung**
veranstaltet der Frauenkreis St. Michael am

Samstag, den 15. September 2018

im Kulturhof.

Angenommen werden modische und gut erhaltene Bekleidung für Herbst und Winter bis Größe 176, Baby- und Kinderausstattung, Spielwaren und Bücher, Kinderwägen, Kinderfahrzeuge und Autositze. Schuhe und Puzzles werden für den Verkauf nicht angenommen.

Verkaufslisten werden ab Freitag, den 7. September bei Burgi Wagner, Ahornring 2, Tel. 161125 und Alexandra Mühldorfer, Lechstr. 4, Tel. 13935 ausgegeben.

Annahme:	Freitag, 14. September	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Verkauf:	Samstag, 15. September	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Bergmesse

der KSK Gumattenkirchen

am

„Hirscheck“ am 23. September 2018



Die **Berggaststätte "Hirschkaser"** befindet sich am Hirscheck auf einer Höhe von 1391 m. Der Panoramarundblick reicht von den bekannten Berggipfeln des Watzmanns, des Hochkalters und der Reiteralpe, Schneibstein oder Jenner.

Geplante **Abfahrt** in Gumattenkirchen (Bushaltestelle)
um 7.00 Uhr, **Ankunft** bei der Bergbahn-Station, Schwarzecker Straße 80 in 83486 Ramsau
ca. 8.30 Uhr.

Geplante **Rückkehr** ca. 18.00 Uhr, **Abfahrt** von der der Talstation ca. 16.30 Uhr.

Anmeldung bei EDEKA Multerer in Gumattenkirchen (Bezahlung bitte bei Anmeldung).

Preise: Erwachsener	15 €
Kinder bis 15 Jahre	6 €

Die Anfahrt erfolgt mit dem Bus bis zur Talstation. Es besteht nun die Möglichkeit über den schönen Wanderweg in ca. 1,5 Stunden zu Fuß das Hirscheck zu erreichen oder sich ganz entspannt mit der Hochschwarzeck-Sesselbahn in ca. 14 Minuten hochfahren zu lassen.

Die Bergmesse beginnt, wenn alle oben sind.

Bei schlechtem Wetter findet die Fahrt nicht statt! Bereits bezahlte Fahrkosten werden zurückerstattet.



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür in der Kinderwelt St. Michael

Liebe Eltern, liebe Gäste,
zu unserem Tag der offenen Tür laden wir Sie recht herzlich

**am Samstag, den 29. September,
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
in die Kinderwelt St. Michael ein.**

Sie haben die Möglichkeit die neuen und die bestehenden Räume der
Tageseinrichtung zu besichtigen. Der Elternbeirat bietet Kaffee und Ku-
chen an. Für die Kinder gibt's, einen Ballonwettbewerb, Kinder -Tattoos,
Zauberei, Spaß und vieles mehr.

Auf Ihr Kommen freuen sich Kindergartenteam und Elternbeirat.



Mittagessen, Kaffee und Kuchenbuffet im Kulturhof
Ministranten sorgen für Unterhaltung von Jung und Alt

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt

Auf Ihren Besuch freuen sich: Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Ministranten,
Frauenkreis St. Michael und alle Helferinnen & Helfer

Erlöse zugunsten der Pfarrgemeinde



**„Stille – Ruhe – Relaxen – in entspannter Atmosphäre eine kleine Verwöhn-Auszeit“
Gönnen Sie Ihren Füßen und Ihrem Körper ein Verwöhnprogramm!**

Massage der Fußreflexzonen (Kurbehandlung 10x alle 2-3 Tage)

HAMAM für Füße und Beine

- Körperreinigung in sinnlichster Form
ein sensationelles Wohlfühlerlebnis

Kräuterstempel-Massage

- eine Behandlung mit Wohlfühleffekt (entschlackend oder beruhigend)



Wellness-Entspannungs-Massage mit Aroma-Öl

Professionelle Fußpflege

mit Aroma-Fußbad, Peeling und kurzer Massage

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Tanja's Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart Ulmenweg 18 Tel.: 0151/23211735

ERGO

Versichern heißt verstehen.

**Ich bin für Sie da:
Größeres Angebot –
vertraute Beratung.**

Rundum sicher mit den Produkten
der ERGO, D.A.S. und DKV.

Generalagentur Tomas Fliegner
Eichenring 13, 84562 Mettenheim
Tel 08631 4807, Fax 08631 15421
tomas.fliegner@ergo.de
www.tomas.fliegner.ergo.de





Veranstaltungshinweise beim Kreuzer Wirt

Donnerstag 2. August ab 18.00 Uhr "Burger Abend"

Vom Klassiker bis hin zu eigenen Kreationen

Donnerstag 16. August ab 18.00 Uhr "Steakabend"

Ganz nach dem Motto "Fleisch ist mein Gemüse"

Donnerstag 30. August ab 18.00 Uhr "Braderl Essen"

Schweinebraten mit Semmelknödel und Stöcklkraut bis man satt ist (*All you can eat*)

Donnerstag 13. September ab 18.00 Uhr "Schnitzel XXL"

Masse und Klasse

Donnerstag 27. September ab 18.00 Uhr "Burger Abend"

Vom Klassiker bis hin zu eigenen Kreationen

*Alle Veranstaltungen finden bei passender Witterung im Kastaniengarten statt, alternativ im Innenbereich
Tischreservierung unter 08631/7528*



Ferien – Öffnungszeiten **der** **Bücherei St. Michael:**

Die Bücherei ist in den Ferien am Donnerstag,
den 2. August und am
Sonntag, den 5. August noch geöffnet,
schließt in den Ferien und
öffnet wieder am Sonntag, den 2. September

Die Mehrzweckhalle ist im August geschlossen.

August 2018			
Veranstaltung:	Datum:	Uhrzeit:	Ort:
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	03.08.2018	18:30	Parkplatz Waldstraße
KSK Sommerfest	04.08.2018	18:00	Gemeindepark
Fußballspiel FC Mühldorf - TuS Mettenheim	04.08.2018	19:00	Sportplatz Mößling
Obst- u. Gartenbauverein Gumattenkirchen Frühschoppen	05.08.2018	8:45	Kirchisen
Fußballspiel TuS Mettenheim - SV Weidenbach	07.08.2018	18:30	Sportplatz Mettenheim
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	10.08.2018	18:30	Parkplatz Waldstraße
Fußballspiel TuS Mettenheim - SV DJK Emmerting	12.08.2018	15:00	Sportplatz Mettenheim
Obst- u. Gartenbauverein Mettenheim Kräutersträuße binden	14.08.2018	14:00	Radlhalle Grundschule
Maria Himmelfahrt / Verkauf Kräutersträuße	15.08.2018	10:00	Pfarrkirche
TuS Mettenheim Stockschißen 3-Tage Turnier (Duo)	15.08.2018	18:00	Sportplatz
2. Feldtag der Oldtimerbulldogfreunde Gumattenkirchen	15.08.2018	ab 10:00	Gumattenkirchen
TuS Mettenheim Stockschißen 3-Tage Turnier (Herren)	16.08.2018	18:00	Sportplatz
TuS Mettenheim Stockschißen 3-Tage Turnier (Herren)	17.08.2018	17:00	Sportplatz
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	17.08.2018	18:30	Parkplatz Waldstraße
Blumensiedler-Straßenfest	18.08.2018	16:00	Enzianstraße
Fußballspiel SG SpVgg Zangberg I/ TSV Ampfing II - TuS Mettenheim	18.08.2018	16:00	Sportplatz Zangberg
Kulturfreunde - Schafkopfstammtisch	20.08.2018	19:30	Kreuzer-Wirt
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	24.08.2018	18:30	Parkplatz Waldstraße
KSK Sommerfest Gumattenkirchen	25.08.2018	17:00	Feuerwehrhaus Gumattenkirchen
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	31.08.2018	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFw Mettenheim-Gemeinschaftsübung		19:30	Mettenheim

September 2018			
Veranstaltung:	Datum:	Uhrzeit:	Ort:
Blumensiedler Fußballspiel	01.09.2018	14:00	Schulsportanlage
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	07.09.2018	18:30	Parkplatz Waldstraße
Modelflohmarkt	08.09.2018	14:00	Kulturhof
Gemeinderatssitzung	11.09.2018	19:30	Rathaus
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	14.09.2018	18:30	Parkplatz Waldstraße
Frauenkreis St. Michael - Kinderkleiderbasar Annahme	14.09.2018	16:00 - 17:00	Kulturhof
Frauenkreis St. Michael – Kinderkleiderbasar Verkauf	15.09.2018	09:00 - 11:00	Kulturhof
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Okt. / Nov.	15.09.2018	16:00	Gemeindever- waltung
Kulturfreunde -Schafkopfstammtisch	17.09.2018	19:30	Kreuzer-Wirt
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	21.09.2018	18:30	Parkplatz Waldstraße
Altschützen Mettenheim Anfangsschießen	21.09.2018	20:00	Kreuzer-Wirt
Stadtkirche-Firmung	22.09.2018		St. Pius X
TuS Tennis-Schleiferlturnier	23.09.2018	12:30	Tennisanlage
KSK Gumattenkirchen Bergmesse	23.09.2018	07:00	Gumattenkirchen/ Bushaltestelle
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff (Ab- schluss)	28.09.2018	18:30	Parkplatz Waldstraße
Kulturfreunde Mettenheim - Konzert von Helga Brenninger	29.09.2018	20:00	Kulturhof
Kinderwelt St. Michael – Tag der offenen Tür	29.09.2018	14:00	Kinderwelt St. Michael
St. Michael-Kirchenpatrozinium mit Pfarrfest	30.09.2018	10:00	Kirche / Gemeindezentrum

Ferienprogramm 2018



Datum	Veranstalter	Programmpunkt
27.07. /28.07.	FFW und Landjugend	Erlebnisabend mit Übernachtung
02.08.	Frauenkreis	Besuch auf dem Alpakahof
05.08.	CSU	Baggern
07.08.	Kulturfreunde	Kasperltheater
11.08.	TuS	Fussballjugend
20.08.	LG	Radeln
24.08.	Altschützen	Schnupperschießen
28.08.	Obst- und Gartenbauverein	Wir basteln eine Vogelscheuche
01.09.	MAC	Modellautoclub
07.09.	KFF	Späsolympiade
08.09.	ÜWG	Der Berg ruft

Die Gemeinde Mettenheim wünscht allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien!